

**Teilnehmer:** Deutsche und kroatische Wissenschaftler, RAe, Richter, Syndikusanwälte, Verwaltungsjuristen, StB, WP, Wirtschaftsjournalisten, Studenten (ELSA, AIESEC)

**Arbeitssprachen:** Deutsch und Kroatisch in Simultanübersetzung

**Unkostenbeitrag:** Für Mitglieder der Deutsch-Kroat. Juristenvereinigung DM 100, für alle anderen Teilnehmer DM 200 (Dresdner Bank, Köln-Junkersdorf, Kto.-Nr. 09 315 767 00, BLZ 370 800 40, Verwendungszweck: 5. Symposium). Für Studenten kostenlos.

**Veranstaltungsort:** Županijska gospodarska komora (Regionalwirtschaftskammer), HR-21000 Split, Obala A. Trumbica 4.

Für **Anmeldungen und weitere Informationen** stehen Ihnen Herr Univ.-Doz. Dr.sc. Z. Pokrovac (c/o Haarmann, Hemmelrath & Partner, Croatian Desk, Neue Mainzer Strasse 75, D-60311 Frankfurt/M., Tel.: ++ 49 69/92059-362, Fax 069/92059-133, e-mail: zeljana\_vuletic@hhp.de), Herr Mag. sc. iur. J. Cizmic (Pravni fakultet Sveucilišta u Splitu, HR-21000 Split, Domovinskog rata 8, Tel.: ++ 385 21/393585, FAX 393597, 393596, e-mail: jcizmic@pravst.hr) und Frau D. Sirišcevic ( ++ 385 21/355605, 393-564, e-mail: dsiriscevic@hotmail.com) zur Verfügung. **Es wird gebeten, Anfragen und Anmeldungen nach Möglichkeit per e-mail durchzuführen.** Anmeldeschluß ist der 22. April 2000.

#### **Zum Thema des Symposiums**

Der zukünftige Beitritt Kroatiens zur EU ist eines der zentralen Themen für die nähere Zukunft Kroatiens. Damit rücken auch die rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen eines solchen in den Blickpunkt des Interesses. Die freiwillige Harmonisierung einzelner Bereiche des kroatischen Rechts mit dem EU-Recht wurde vor bereits zehn Jahren eingeleitet. Seit dem Jahre 2000 nähert sich Kroatien der EU auch politisch immer stärker an. Das verfassungsrechtliche Prinzip, nach dem das ratifizierte bilaterale und multilaterale Recht Vorrang vor dem kroatischen nationalen Recht hat, nimmt einen immer stärkeren Einfluß auf die Internationalisierung der Rechtspraxis und Rechtslehre in Kroatien. Ein Beitritt Kroatiens zur EU ist ohne zahlreiche weitere Anpassungen des kroatischen nationalen Rechts an das EU-Recht nicht denkbar. Das Symposium möchte ein Forum zur Herstellung eines Dialogs zwischen renommierten Juristen aus Deutschland und Österreich, Experten für Europarecht und kroatischen Juristen zu bedeutenden *rechtlichen* Themen, die im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens zur EU von Bedeutung sind, bilden. Außerdem bietet es Gelegenheit, deutschen Juristen, vor allem jenen, die sich für das kroatische Recht interessieren, wichtige Informationen über den Stand der Harmonisierung zu geben. Das Symposium möchte jedoch nicht nur Juristen ansprechen, sondern auch Unternehmer aus dem deutschen Sprachraum, die in Kroatien geschäftlich tätig sind und sich über das Kroatische Recht informieren möchten.



Hypo Vereinsbank

## **5. Deutsch-Kroatisches Juristensymposium**

### ***Die rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen eines eventuellen Beitritts Kroatiens zur EU***

**Split, 26. - 27. April 2001.**

#### **Veranstalter:**

Deutsch-Kroatische Juristenvereinigung e.V.,  
Frankfurt/M.  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn/Zagreb  
Juristische Fakultät der Universität Split  
Zentrum für deutsches, kroatisches, europäisches  
Recht und Rechtsvergleichung, Split/Berlin  
Deutsche Stiftung für internationale rechtliche  
Zusammenarbeit, Bonn

#### **unterstützt von**

Wirtschaftskammer der Gespanschaft Split

#### **Schirmherrschaft:**

Dr. Gebhard Weiss, Botschafter der Bundesrepublik  
Deutschland in der Republik Kroatien  
Prof. Ivica Škaric, Bürgermeister der Stadt Split

#### **Organisationsausschuß:**

Prof. Dr. sc. Arsen Bacic  
Mag. sc. iur. Jozo Cizmic  
Univ.-Doz. Dr. sc. Zoran Pokrovac  
Dr. Stefan Pürner  
Jadranka Radovanic  
Prof. Dr. sc. Nenad Zakošek

#### **Symposiumsleiter:**

Univ.-Doz. Dr. sc. Zoran Pokrovac  
Mag. sc. iur. Jozo Cizmic

## 26. April 2001

**8,30-9,00** Registrierung der Gäste, Teilnehmer und Referenten

**9,00-9,45** Eröffnung, Grußworte der Schirmherrn

**9,45-10,20** Agata Racan, Staatssekretär, Ministerium für europäischen Integrationen der Republik Kroatien/Verwaltung für die Harmonisierung des Rechtssystems, *Grundlegende rechtliche Voraussetzungen und Konsequenzen des eventuellen Beitritts Kroatiens zur EU*

**10,20-10,45** Prof. Dr. sc. Arsen Bacic, Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Split, *Transnationaler Konstitutionalismus und die Verfassung der Republik Kroatien*

**10,45-11,10** Siegbert Alber, Generalanwalt am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Luxembourg, *Die Rechts- und Werteordnung der Europäischen Union*

### 11,10-11,25 Erfrischungspause

**11,25-11,55** Prof. Dr. Arsène Verny, Wirtschaftsuniversität Prag und European School of Management Berlin, *Konkrete Auswirkungen des Abschlusses des Stabilitäts- und Assoziierungsabkommens Kroatiens mit der Europäischen Union auf die Rechts- und Entscheidungspraxis in Kroatien*

**11,55-13,00** Diskussion

**13,00-14,45** Mittagspause

**14,45-15,05** Univ.-Doz. Dr.sc. Siniša Rodin, Juristische Fakultät der Universität Zagreb, *Quellen des EU-Rechts*

**15,05-15,25** Prof. Dr. Herwig Roggemann, Freie Universität Berlin/Osteuropa-Institut/Zentrum für deutsches, kroatisches, europäisches Recht und Rechtsvergleichung, Split/Berlin, *Die EU-Gerichtshöfe*

**15,25-15,55** Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Europarecht, Internationales Privatrecht u. Rechtsvergleichung/Institut für Europäische Rechtsordnungen/Juristische Universität Augsburg, *Harmonisierung des Zivilrechts in der Europäischen Union am Beispiel des deutschen Zivilrechts*

**15,55-16,10** N.N.

### 16,10-16,25 Erfrischungspause

**16,25-18,00** Diskussion der Arbeitsergebnisse des Tages

## 27. April 2001

**9,00-9,35** Prof. Dr. Dr. h. c. Marcus Lutter, Sprecher des Zentrums für Europäisches Wirtschaftsrecht der Universität Bonn, *Das Europäische Unternehmensrecht*

**9,35-10,10** Univ.-Prof. Peter Doralt, Institut für Unternehmensrecht/Wirtschaftsuniversität Wien, *Die Harmonisierung des Gesellschaftsrechts in der Europäischen Union und das kroatische Gesellschaftsrecht*

**10,10-10,35** Univ.-Doz. Dr. sc. Hrvoje Sikiric, Juristische Fakultät der Universität Zagreb, *Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht – Harmonisierung des kroatischen internationalen Privatrechts mit dem EU-Recht*

**10,35-11,00** RA Dr. Klaus U. Eyber, Haarmann, Hemmelrath & Partner, Croatian Desk Frankfurt, *Besonderheiten und EU-rechtliche Vorgaben des E-Commerce*

### 11,00-11,15 Erfrischungspause

**11,15-11,40** Univ.-Doz. Dr. sc. Silvija Petric, Juristische Fakultät der Universität Split, *Die Produzentenhaftung für durch Sachmängel verursachte Schäden im kroatischen Recht*

**11,40-12,10** RA Heinz L. Furtmayr, Furtmayr & Elsberger RechtsanwaltsGmbH, Landshut, *Das Abkommen zwischen der BRD und der Republik Kroatien über soziale Sicherheit und Anpassungsprobleme zum supranationalen Sozialrecht der Europäischen Gemeinschaft*

**12,10-13,15** Diskussion

### 13,15-15,00 Mittagspause

**15,00-15,20** Darko Završak, M.A., Referendar, Köln, *EU- und kroatisches Umweltrecht*

**15,20-15,40** RA Christian Feketija, Haarmann, Hemmelrath & Partner, Croatian Desk Frankfurt, *EU- und kroatisches Energierecht*

### 15,40-15,55 Erfrischungspause

**15,55-18,00** Abschließende Diskussion